

Nutzen Sie Managed Services zur Beschleunigung Ihrer digitalen Transformation: Sechs Lektionen von Managed-Cloud-Service-Benutzern

Ein Whitepaper für Entscheidungsträger – mit Unterstützung von IBM

Einführung

Wenn es Ihnen wie vielen IT-Abteilungen von Unternehmen geht, stecken Sie wahrscheinlich mitten in einem Projekt zur digitalen Transformation. Möglicherweise verwenden Sie eine Cloud-Plattform für Workloads wie Entwicklung und Test oder sogar für die Implementierung neuer Anwendungen. Wie bei den meisten IT-Shops in Unternehmen werden Ihre Cloud-Projekte jedoch durch die Komplexitäten behindert, die mit dem Management von unternehmenskritischen Anwendungen wie SAP und Oracle zusammenhängen. Die digitale Transformation Ihrer IT-Abteilung erfordert enge Abstimmung von IT-Ressourcen mit den Anforderungen der Geschäftsbereiche unter Berücksichtigung von Prozessänderungen und Datenintegration. Die Freisetzung begrenzter Ressourcen ermöglicht es Ihnen, Ihre Servicebereitstellung zu beschleunigen und die Zeit bis zur Realisierung des Investitionsertrags zu verkürzen. Managed Services entlasten die IT-Mitarbeiter von den täglichen operativen Aufgaben, was es ihnen ermöglicht, sich auf Bereiche zu konzentrieren, die mit hohem Wert und der Differenzierung auf dem Markt verbunden sind.

Die Verlagerung wichtiger, unternehmensunterstützender Anwendungen in die Cloud kann aus verschiedenen Gründen eine Herausforderung darstellen. Möglicherweise haben Sie Bedenken hinsichtlich der physischen Migration von Daten, da Datenverlust oder Betriebsunterbrechungen, die auf ein Migrationsproblem zurückzuführen sind, eine Katastrophe für das Unternehmen darstellen würden. Die Sicherheit ist ein weiteres typisches Problem, da sich eine Datenschutzverletzung Ihrer sensibelsten Anwendungen – wie SAP oder Oracle – als sehr schädlich erweisen könnte. Ähnlich wie bei der Sicherheit ist die Datenhoheit für viele Unternehmen ein Thema. In einigen Ländern diktiert strenge Compliance-Gesetze den Speicherort der Daten. Und in der Cloud ist nicht immer klar, wo sich die Daten befinden.

Manchmal sind die Probleme weniger technisch. Unterstützung für die Transformation unternehmenskritischer Anwendungen zu erhalten, kann schwierig, wenn nicht gar unmöglich sein. Außerdem kann das Messen der Investitionsrendite ein Faktor sein. Möglicherweise machen Sie sich auch Sorgen, dass Sie intern nicht über das richtige Fachwissen verfügen, um positive Ergebnisse aus Ihrer Cloud-Migration zu erzielen.

Dafür gibt es Lösungen. Managed Cloud Services sind eine starke Lösung. Sie nehmen Ihnen die Probleme beim Management Ihrer unternehmenskritischen Anwendungen ab. Diese Services schaffen eine Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und dem Service Provider, bei der der Provider die Cloud-Technologie, -Infrastruktur und das Know-how einbringt. Das Unternehmen behält die Kontrolle, um sicherzustellen, dass die Unternehmensziele erreicht werden. Viele Unternehmen – 60 Prozent laut der jüngsten Studie von Frost & Sullivan – haben Managed Cloud Services eingeführt, um die optimale Funktion von Unternehmensanwendungen in einer sicheren

Umgebung zu gewährleisten.¹Auf diese Weise ergeben sich Betriebs- und Sicherheitsvorteile, die Sie für Ihre eigene IT-Abteilung in Betracht ziehen sollten.

In diesem White Paper werden wir uns mit den häufigen Problemen bei der Bereitstellung und optimalen Verwaltung unternehmenskritischer traditioneller Anwendungen in der Cloud befassen. Wir betrachten die Vorteile von Managed Cloud Services und zeigen, wie diese Services bei Ihren Partnern erfolgreich eingeführt wurden. Wir geben auch Empfehlungen, worauf es bei einem Managed Cloud Service Provider ankommt.

Was sind die Vorteile von Managed Cloud Services?

Um die Auswirkungen von Managed Cloud Services auf die IT-Abteilung des Unternehmens aufzuzeigen, hat Frost & Sullivan kürzlich IT-Entscheider in US-Unternehmen hinsichtlich ihrer Nutzung solcher Services befragt. Sechs von zehn Unternehmen haben bereits eine Form von Managed Cloud Services eingeführt. Von denen, die die Managed Cloud bereits eingeführt haben, geben 76 Prozent an, dass diese Services ein **wesentlicher Teil** ihrer IT-Strategie geworden sind. Zu den Vorteilen, die Managed Cloud Services für diese Unternehmen bieten, gehören die folgenden:

Entlastung für das Management

Als erstes bieten Managed Cloud Services Entlastung für das Anwendungsmanagement. Provider dieser Services übernehmen nicht nur die Routine-Management-Aufgaben in der IT-Umgebung, sondern bieten auch profundes Fachwissen und Know-how für die Optimierung der in Ihrem Unternehmen eingesetzten Infrastruktur. Von den Teilnehmern der Umfrage geben 68 Prozent der derzeitigen Nutzer von Managed Cloud Services an, dass diese Service dazu beitragen, die Kosten für SAP und Oracle planbarer zu machen. Dieselben 68 Prozent geben ebenfalls an, dass sie mit Managed Cloud das Management der Ressourcenzuordnung für SAP- und Oracle-Workloads verbessern konnten.

68 Prozent der Nutzer von Managed Cloud Services geben an, dass die Nutzung solcher Services ihnen hilft, die Kosten von SAP und Oracle besser prognostizierbar zu machen und die Ressourcenzuordnung besser zu verwalten.

Für einige Unternehmen ermöglichen die Entlastung von Managementaufgaben und die damit verbundene Freisetzung von Personal- und Geldressourcen der IT-Abteilung, sich auf die digitale Transformation zu konzentrieren. Freie Ressourcen können auf Innovationen und die Realisierung neuer Vorteile ausgerichtet werden. Dann ist die IT-Abteilung in der Lage, sich mit zukunftsweisenden IT-Projekten wie Cognitive Computing, IoT oder Advanced Analytics zu befassen, was dazu beiträgt, den Wert der erfassten Daten zu steigern. Nahezu 70 Prozent der IT-Manager streben danach, ihr IT-Leistungsspektrum durch Cognitive Computing zu erweitern. Wenn Sie einem qualifizierten Managed Cloud Services Provider das tägliche Management Ihrer IT-Umgebung überlassen, werden Ihre Mitarbeiter – und vermutlich auch Ihr Budget – entlastet, sodass Sie die Möglichkeiten von Cognitive Computing für Ihr Unternehmen ausloten können.

Sicherheit

Zusätzlich zur allgemeinen Entlastung für das Management bieten Managed Cloud Services einen höheren Grad an Sicherheit verglichen mit Unternehmen, die sich selbst um die Implementierung kümmern. Von der Netzwerksicherheit bis zum Schutz der virtuellen Infrastruktur tragen

¹ Frost & Sullivan: Recherche unter 269 IT-Entscheidern von US-Unternehmen zum Thema Managed Cloud Services – durchgeführt im Mai und Juni 2017.

Managed Cloud Services Provider dazu bei, dass Ihre Workloads und Daten sicher und abrufbar bleiben. Managed Cloud Providers arbeiten mit großen Teams an der Sicherheit. Die Kosten für den Schutz von Workloads und Daten verteilen sich dabei auf viele Kunden. Sicherheitsverfahren und Richtlinien werden für potenzielle Kunden zur Prüfung veröffentlicht. Viele Managed Cloud Provider bieten jährliche Sicherheitsprüfungen an, die Kunden zugänglich gemacht werden können.

Gemäß den jüngsten Untersuchungen von Frost & Sullivan geben 76 Prozent der Nutzer von Managed Cloud Services an, dass der Einsatz solcher Services **die Berichte zur Sicherheit und Einhaltung von Richtlinien** bezüglich ihrer SAP- und Oracle-Workloads verbessert hat. Die kompetentesten Managed Cloud Service Provider können mit mehreren Sicherheitsebenen arbeiten und stellen dadurch sicher, dass Ihre Infrastruktur maximal geschützt ist. Und wenn Bedrohungen auftreten, kann Ihr Provider unbefugte Zugriffsversuche oft proaktiv erkennen und entschärfen, bevor Datenverlust oder Datenschutzverletzungen auftreten.

Datenmigration und Anwendungsbereitstellung

Managed Cloud Services bieten Ihnen auch das Know-how, das Sie benötigen, um eine erfolgreiche Migration von einer Umgebung in eine andere zu planen und durchzuführen und dabei die Ausfallzeiten und Datenverluste zu minimieren. Viele IT-Entscheider wie Sie beschäftigen sich mit den Herausforderungen der Migration. In der aktuell durchgeführten Recherche von Frost & Sullivan sprechen 68 Prozent der Befragten von “unüberwindbaren Herausforderungen bei der Migration von Workloads oder Daten”. Dies stellt ein Problem bei der Einführung von Cloud-Services dar. Durch die Unterstützung eines erfahrenen Managed Cloud Providers konnten jedoch 95 Prozent der Benutzer von Managed Cloud die Migrationsprobleme lösen und ihre Anwendungen erfolgreich in der Cloud bereitstellen.

Die meisten Managed Cloud Provider verwenden sehr systematische und bewährte Prozesse, um Ihre Implementierung abzubilden und zu planen. Sie wollen sicherstellen, dass jede Datenbank angemessen abgebildet wird und jede Anwendung über geeignete Daten verfügt, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu unterstützen. Sie können Ihnen auch helfen, festzustellen, wie viel Netzwerkkapazität benötigt wird, um die Anwendung und die Datenbanken rechtzeitig zu verlagern. Sobald die Umgebungen erstellt und die Daten migriert sind, haben Sie Zeit, die Genauigkeit zu überprüfen und zu bestätigen, bevor die Umstellung auf die neue Cloud-Umgebung vollzogen wird.

Indem Sie jeden kritischen Migrationsschritt im Voraus planen und systematische Prozesse anwenden, um sicherzustellen, dass jede Datenbank den entsprechenden Anwendungen zugeordnet wird, stellt Ihr Managed Cloud Service Provider die erfolgreiche Migration Ihrer Workloads sicher.

Unterstützung durch die Geschäftsleitung

Neben der Bereitstellung wertvollen Know-hows in Bezug auf die technischen Aspekte der Bereitstellung Ihrer Managed Cloud Services kann Ihnen der richtige Provider auch dabei helfen, die erforderliche Unterstützung für Managed Cloud Initiativen von der Geschäftsleitung zu erhalten. Auf der Basis zahlreicher Erfahrungen und vieler Beispiele mit positiven Ergebnissen können Provider Ihnen helfen, den Geschäftswert und die Kosten zu quantifizieren, wenn Sie einen Business Case zur Bewertung von Managed Cloud Services entwickeln. Dies hilft Ihrer Abteilung, Ihre Geschäftsleitung zu überzeugen – ein Problem, das von 60 Prozent der Unternehmen als kritische Herausforderung gesehen wird.

Bedenken der Unternehmen, die die Einführung von Managed Cloud behindern

Die Aussicht auf einen Wechsel zu einem Managed-Services-Modell führt häufig zu Bedenken, denn er erfordert Änderungen in den betrieblichen Prozessen und in der Personalausstattung der Abteilungen. Aber diejenigen, die den Übergang vollzogen haben, berichten über ein hohes Maß an Zufriedenheit und über positive Erfahrungen mit den gleichen Herausforderungen, die sich auch solchen stellen, die das Modell nicht eingeführt haben. Hier sind einige Bedenken, die von denen geäußert wurden, die über die Verlagerung nachdenken, sowie die Erfahrungen der tatsächlichen Benutzer.

Problem 1: Meine Daten werden nicht sicher sein.

78 Prozent der Unternehmen halten die Sicherheit ihrer Daten für ein Problem bei der Einführung von Managed Cloud Services. **Unzureichende Sicherheit ist eine der größten Fehleinschätzungen zum Thema Managed Cloud Services.** Für viele Unternehmen ist die Übertragung der Kontrolle über ihre Daten an einen Drittanbieter, einen Managed Service Provider, mit Bedenken verbunden. Die Gewährleistung des Datenschutzes mag schwierig erscheinen, wenn das Unternehmen nicht die direkte Kontrolle über seine Anwendung und Daten hat.

Tatsächlich erfahren **Unternehmen, die Managed Cloud Services eingeführt haben, eine Erhöhung der Sicherheit und nicht etwa eine Schwächung.** Auf die Frage nach den größten Vorteilen der Einführung dieser Services für ihr Unternehmen geben 76 Prozent der Benutzer von Managed Cloud Services eine erhöhte Sicherheit für SAP- und Oracle-Workloads an. Tatsächlich wurde die Sicherheit als der am höchsten bewertete Vorteil nach Einführung von Managed Cloud Services bewertet.

Problem 2: Meine Investitionsrendite bei Einführung von Managed Cloud Services ist zu niedrig.

Unter den Teilnehmern der Umfrage von Frost & Sullivan nennen 72 Prozent "unzureichende Investitionsrendite" als ein zentrales Problem, mit dem sie bei der Entscheidung für eine Managed Cloud für ihr Unternehmen konfrontiert sind. Weitere 61 Prozent der Befragten geben die Akzeptanz bei der Geschäftsleitung als größtes Problem an. Die Schaffung eines hohen Wertbeitrags hängt davon ab, ob Sie in der Lage sind, den potenziellen Investitionsertrag gegenüber der Geschäftsleitung sowie gegenüber den Geschäftsbereichen darzustellen, deren Anwendungsbudgets möglicherweise für Ihre Investition herangezogen werden.

Die Erfahrungen von aktuellen Benutzern zeigen, dass sich der Investitionsertrag aus einer Vielzahl von Ergebnissen zusammensetzt. So sieht es bei den Benutzern von Managed Cloud Services aus:

- 70 Prozent geben schnelle Bereitstellung von Services für das Unternehmen an.
- 68 Prozent geben eine Verbesserung des Kundenservice an.
- 66 Prozent geben eine Optimierung von SAP- und Oracle-Workloads an.

Viele Kunden stellen auch fest, dass sie Renditen erzielen, indem sie ihre IT-Ressourcen – egal ob Mitarbeiter oder Budget – für strategischere, höherwertige Aktivitäten wie die Serviceerstellung einsetzen können. Indem Sie sich für einen Provider entscheiden, der Ihnen hilft, diese Vorteile in

Auf die Frage nach den größten Vorteilen der Einführung von Managed Cloud Services für ihr Unternehmen geben 76 Prozent der Benutzer von Managed Cloud Services eine erhöhte Sicherheit für SAP- und Oracle-Workloads an.

einen starken Business Case umzusetzen, können Sie Ihrer Geschäftsleitung beweisen, dass es sich lohnt, in Managed Cloud Services zu investieren.

Problem 3: Die Migration meiner Workloads und Daten ist zu langwierig.

Etwa 68 Prozent der Benutzer von Managed Clouds geben an, dass die Migration von Workloads oder Daten ein großes Problem bei der Bewertung von Managed Cloud Service für ihr Unternehmen war. Genauso schreckten 67 Prozent der Nicht-Benutzer vor der Cloud-Migration zurück. Die Migration ist seit langem ein Problem im Cloud-Umfeld. Damit ein Datenmigrationsplan ohne Datenverlust und Ausfallzeit ausgeführt werden kann, bedarf es weitreichender Planung und umfassenden Know-hows. Migrationsherausforderungen können durch erfahrene Managed Cloud Provider mit automatisierten Tools und bewährten Prozessen, die den Migrationsprozess steuern, sowie durch kompetente Professional-Services-Teams gemildert werden, die bei Bedarf zusätzliche praktische Unterstützung bieten können.

Unter den Benutzern von Managed Cloud Service nahmen 68 Prozent ihre Managed Service Provider für Migrationsservices in Anspruch und weitere 56 Prozent für Beratungsservices zur Entwicklung einer Migrationsstrategie. Davon halten 82 Prozent den Rat ihrer Managed Cloud Service Provider für extrem nützlich oder sehr wichtig für ihren Erfolg. Der richtige Provider verfügt über das entscheidende Know-how, um eine reibungslose Migration Ihrer Anwendungen und Daten bei minimalen Ausfallzeiten zu gewährleisten.

Problem 4: Meine Geschäftsbereiche haben zunehmenden Einfluss auf ihre Workloads.

In vielen Unternehmen üben die Mitarbeiter der Geschäftsbereiche einen zunehmenden Einfluss auf Technologieentscheidungen aus. Tatsächlich geben 69 Prozent der IT-Manager an, dass die Mitarbeiter der Geschäftsbereiche Probleme damit haben, der IT-Abteilung die alleinige Entscheidung darüber zu überlassen, wie ihre Anwendungen eingesetzt werden. In einigen Unternehmen hat der zunehmende Einfluss der Geschäftsbereiche sogar dazu geführt, dass immer mehr nicht autorisierte

Cloud-Anwendungen ohne Wissen der IT-Abteilung eingesetzt werden. Diese Praxis ist bekannt unter der Bezeichnung "Schatten-IT" und kann zu Sicherheits- und Compliance-Risiken führen. Aber durch die Inanspruchnahme eines Managed Cloud Service Providers kann die IT-Abteilung ihre Kollegen in den Geschäftsbereichen besser bedienen, indem sie Services schneller bereitstellt und neue Services entwickelt, die die Produktivität und Effizienz verbessern können.

Von den aktuellen Benutzern von Managed Cloud Services in US-Unternehmen **geben 70 Prozent an, dass die Managed Cloud Services sie dazu befähigt haben, den Geschäftsbereichen Services und Anwendungen schneller bereitzustellen.** Außerdem stellen 68 Prozent fest, dass diese Services ihre Fähigkeit verbessert haben, besseren Kundenservice zu liefern. 66 Prozent der Benutzer sagten, dass Managed Cloud Services die Performance ihrer SAP- und Oracle-Workloads verbessert haben. Indem den Geschäftsbereichen eine schnellere Reaktion und bessere Ergebnisse demonstriert werden, kann die IT die Unterstützung erhalten, die sie von den Geschäftsbereichen braucht, um Managed Cloud Services erfolgreich zu implementieren.

Unter den Benutzern von Managed Cloud Services nahmen 68 Prozent ihre Managed Service Provider für Migrationsservices in Anspruch und weitere 56 Prozent für Beratungsservices zur Entwicklung einer Migrationsstrategie. Davon halten 82 Prozent den Rat ihrer Managed Cloud Service Provider für extrem nützlich oder sehr wichtig für ihren Erfolg.

Problem 5: Ich weiß nicht, wo sich meine Daten befinden und ob ich die Compliance beibehalten kann.

Für viele Unternehmen stellt Datenhoheit ein zunehmendes Problem dar. Beispielsweise haben Unternehmen, die in Deutschland, Frankreich und Russland tätig sind, die höchsten Einschränkungen bezüglich der Datenhoheit. Diese schreiben vor, dass Kundendaten, die in ihrem Land erstellt werden, physisch dort verbleiben müssen. Wenn die Services eines Cloud Service Providers es ihm ermöglichen, Daten zum Zwecke der Ressourcenzuordnung von Server zu Server zu verschieben, kann die Einhaltung der Datenschutzgesetze gefährdet sein.

Aber unter den Benutzern von Managed Cloud Services hat die Einführung dieser Services tatsächlich ihre Compliance-Fähigkeiten verbessert. 76 Prozent der Benutzer geben an, dass ihre Einführung von Cloud Managed Services ihre Compliance-Berichtsfunktionen in Bezug auf ihre SAP- und Oracle-Workloads verbessert.

Problem 6: Ich bin nicht sicher, ob ich den richtigen Partner für das Management meiner SAP- oder Oracle-Workloads finde.

Sie sind sich – wie Ihre Kollegen in der IT-Branche – möglicherweise nicht sicher, ob Sie den richtigen Partner für das Management Ihrer Cloud-Workloads finden. Und da Ihr Geschäftserfolg von der Wahl Ihres Partners abhängt, ist die richtige Entscheidung maßgebend. Unter Ihren Kollegen geben 78 Prozent an, dass das "Finden des richtigen Partners" ein großes Problem ist, wenn es um die Entscheidung für Managed Cloud Services geht.

Die von IT-Entscheidern am meisten gesuchten Merkmale eines Providers sind:

- Die Fähigkeit zur Integration von SAP oder Oracle in andere unternehmensinterne Anwendungen (80 Prozent)
- Eine sichere Cloud-Plattform (77 Prozent)
- Sicherheits-SLAs (76 Prozent)
- Serviceparameter, die zu den individuellen Anforderungen des Unternehmens passen (75 Prozent)
- Eine enge Beziehung mit SAP und Oracle

76 Prozent der Benutzer geben an, dass ihre Einführung von Managed Cloud Services ihre Compliance-Berichtsfunktionen in Bezug auf ihre SAP- und Oracle-Workloads verbessert.

Benutzer von Managed Cloud Services, die den richtigen Partner gefunden haben, profitieren von ihrer Managed-Cloud-Implementierung. **68 Prozent der befragten Benutzer sprechen von verbesserten Kostenprognosen für ihre SAP- und Oracle-Workloads.** Weitere **54 Prozent geben geringere Investitionsausgaben** an und **40 Prozent sprechen von niedrigeren Personalkosten** als hauptsächliche Vorteile ihrer Managed-Cloud-Implementierung.

Die Auswahl des richtigen Providers für Managed Cloud Services

Die Erfahrungen der heutigen Benutzer von Managed Cloud Services zeigen, dass die Wahl des "richtigen" Providers ein Schlüsselfaktor für ihren Erfolg ist. Es gibt mehrere Schlüsselkriterien, die Sie beachten sollten, um sicherzustellen, dass die Implementierung Ihrer Managed Cloud Services erfolgreich ist.

Know-how des Providers

Provider mit Know-how sowohl in der Cloud-Technologie als auch in der Bereitstellung von Managed Services oder Professional Services eignen sich am besten, um Ihre Anforderungen zu erfüllen. Know-how rund um die Cloud ist ein Muss, um sicherzustellen, dass der von Ihnen

gewählte Provider Ihnen bei der Konfiguration und Integration Ihrer Infrastrukturen helfen kann. Schließlich muss alles optimal funktionieren und den vom Unternehmen erwarteten Mehrwert liefern. Angebote von Managed Services und Professional Services sind der Schlüssel zur Realisierung von Vorteilen bei der Datenmigration und der Integration der richtigen Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihrer Daten. Traditionelle Reseller, die zu Providern von Managed Cloud Services werden, verfügen möglicherweise nicht über das richtige Cloud-Know-how, um die besten Infrastrukturkonfigurationen zu erstellen. Reine Cloud-Provider haben möglicherweise kein eingespieltes Team aus kompetenten Fachleuten, die die Services kontinuierlich verwalten.

Um einen vollständig verwalteten Service bereitzustellen, benötigt ein Provider eine zuverlässige Cloud-Infrastruktur und besondere Fähigkeiten für den Aufbau und Betrieb von Infrastruktursystemen für Anwendungen wie SAP oder Oracle. Dies wird am besten von einem einzigen Provider erreicht, nicht von einem Anbieter, der die Infrastruktur verwaltet, und einem anderen, der sich um die Software kümmert. Die Infrastruktur- und ERP-Betriebsteams müssen koordiniert und aufeinander abgestimmt werden, um die qualitativ hochwertigste Lösung zu liefern.

Beachten Sie die Beziehung Ihres Managed Cloud Providers zu dem von Ihnen ausgewählten Plattformanbieter. Diejenigen, die von Anbietern wie SAP und Oracle bevorzugt werden und enge Beziehungen zu ihnen haben, sind am besten positioniert, um den Plattformanbieter bei der Bereitstellung besonderer Konfigurationen oder schwieriger Migrationen zu unterstützen.

Umfassende Kenntnisse zum Thema Sicherheit

Suchen Sie einen Provider, dessen Plattform ausgereifte und bewährte Sicherheitsfunktionen enthält und der auch einen verlässlichen Plan für ein proaktives Sicherheitsmanagement bietet. Auch wenn Datensicherheit nur als "Table Stakes" daherkommen mag, kann nicht jeder Managed Service Provider ein hohes Maß an Datensicherheit und Erfahrung in der Bereitstellung sicherer Services und Einrichtungen für Kunden *vorweisen*. Sie müssen insbesondere nach einem Provider suchen, der die Sicherheitsstufen, die Sie intern erreichen können, erfüllen oder übertreffen sowie hochsichere Cloud-Rechenzentren anbieten kann. Der von Ihnen ausgewählte Provider sollte in der Lage sein, die neuesten Sicherheitstools und -technologien mit einem Expertenteam zu integrieren – einem Team, das Zugang zu globalen Bedrohungsinformationen hat und nicht nur mit den bekannten oder üblichen Bedrohungen, sondern auch mit fortgeschrittenen, neuen und ungewöhnlichen Bedrohungen zurecht kommt. Ihr Provider sollte jährliche Sicherheitsaudits durchführen und Ihnen die Ergebnisse zur Verfügung stellen, die die Sicherheit Ihrer Workloads belegen.

Der von Ihnen gewählte Provider sollte Ihnen auch bei der Verwaltung des Zugriffs auf Ihre Cloud helfen, um sicherzustellen, dass nicht autorisierten Benutzern der Zugriff verweigert wird.

Know-how im Bereich Migration

Ihr Managed Cloud Service Provider sollte nachweislich Erfahrung mit der Planung umfangreicher Daten- und Workload-Migrationen ohne Datenverlust oder Betriebsunterbrechung haben. Wählen Sie einen Provider mit gut dokumentierten Migrationsverfahren – einschließlich Datenreplikations- und Synchronisationsmaßnahmen, Prozessen zur Ermittlung und Zuordnung von Workloads und automatisierten Tools zur Vereinfachung des Migrationsprozesses. Suchen Sie darüber hinaus nach einem Provider, der über ein Team von Service-Profis verfügt, die Experten für die Unterstützung bei der Migration sind.

Support für Unternehmensanwendungen

Beachten Sie die Beziehung Ihres Managed Cloud Providers zu dem von Ihnen ausgewählten Plattformanbieter. Diejenigen, die enge Beziehungen zu SAP und Oracle haben, sind am besten

positioniert, um den Plattformanbieter bei der Bereitstellung besonderer Konfigurationen oder schwieriger Migrationen zu unterstützen.

Managed Service Provider, die schon lange mit dem Softwareanbieter zusammenarbeiten, haben bei Bedarf Zugang zu neuen Referenzarchitekturen, technischem Support und zusätzlicher Architekturunterstützung⁷. Provider, die neu im Bereich Managed Services sind oder von der Reseller Community kommen, werden wahrscheinlich keine engen Beziehungen zu Softwareanbietern haben, um herausfordernde Integrationsprobleme oder einzigartige Service-Implementierungen zu bewältigen.

Ihr bevorzugter Provider sollte den Nachweis über erfolgreiche Managed-Cloud-Implementierungen erbringen, wobei der Schwerpunkt auf Anwendungsleistung, Datenanalyse, intelligentes Know-how und Sicherheitsfunktionen sowie der globalen Präsenz liegt.

Business- und Vertriebs-Know-How

Suchen Sie einen Managed Cloud Services Provider, der es versteht, einen überzeugenden Business Case für Managed Services zu erstellen, und der Tools und Prozesse für die Optimierung Ihrer Cloud-Implementierungen entwickelt hat, damit Sie Ihre Geschäftsziele erreichen. Expertenteams können Sie dabei unterstützen, auszuarbeiten, auf welche Weise die Cloud Ihr aktuelles Geschäftsmodell erweitern kann.

Suchen Sie nach einem Team, das mit Ihnen die folgenden Fragen beantworten kann:

- Wo sind Ihre derzeitigen Kosten und Risiken?
- Wie werden Ihre Kosten durch die Verlagerung auf eine Cloud-Lösung reduziert?
- Erhöhen oder verringern sich Ihre Risiken durch die Einführung der Cloud?
- Wann ist der beste Zeitpunkt für die Migration?
- Wie stellen Sie fest, ob das Projekt die Investitionsrendite bringt, die Sie für Ihr Unternehmen brauchen?

Potenzielle Managed Cloud Provider untersuchen die Veränderungen in Ihrer Wertschöpfungskette, Ihren Umsatzströmen, Ihrem Produktmix oder Ihren Geschäftsprozessen und helfen Ihnen damit, einen Plan zur "Cloudifizierung" Ihres Unternehmens zu erstellen. Damit werden neue Umsätze erzielt, die Ihren Cloud-ROI verbessern und Ihnen helfen, den Wert intern zu kommunizieren. Einige Provider haben sogar Tools und Rechner entwickelt, die Ihre potenziellen Einsparungen schätzen – basierend auf Ihren aktuellen Umsätzen, der Anzahl der Unternehmensbenutzer und Kundenkonten sowie der Anzahl der Server, die Sie in die Cloud verlagern möchten, und den Umgebungen, die Sie in der Cloud unterstützen möchten.

Indem Sie Ihrem CIO und CFO die Vorteile aufzeigen, wie reduzierte Kosten und verbesserte Effizienz, Benutzerfreundlichkeit und Skalierbarkeit, sind Sie besser darauf vorbereitet, Ihrer Geschäftsleitung die Vorteile von Managed Cloud Services zu erläutern.

Datennutzung des „System of Record“

Ihre ERP und CRM Systems of Record enthalten große Mengen potenziell wertvoller Daten. Durch die Verknüpfung Ihrer Systems-of-Record-Daten mit Technologien der nächsten Generation, wie z. B. Internet der Dinge, kognitive Analysen, Chatbots, Text-to-Voice- oder mobile Anwendungen, können Sie Ihre gespeicherten Daten auf neue Weise nutzen, um Ihr Unternehmen zu differenzieren und die Geschäftsergebnisse zu steigern. Erweiterte Analysen ermöglichen auch fundiertere Entscheidungen und helfen Ihrem Unternehmen, Herausforderungen zu meistern und den Kundenservice zu verbessern.

Zukunftsorientierte Unternehmen beginnen bereits, künstliche Intelligenz und fortschrittliche Analysen zu nutzen, um Geschäftsentscheidungen zu treffen und den Betrieb zu verbessern.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Provider über die kognitiven Funktionalitäten verfügt, um Ihnen zu helfen, den Geschäftswert der in Ihren ERP-Systemen erstellten Daten zu erschließen. Mehr als 70 Prozent der IT-Entscheidungsträger versuchen derzeit, ihr IT-Leistungsspektrum durch den Einsatz kognitiver Funktionalitäten zu verbessern. Wenn Sie einen Managed Cloud Provider suchen, dessen Plattform über starke kognitive Funktionalitäten verfügt, können Sie Ihre SAP- und Oracle-Systeme zur Differenzierung im Wettbewerb nutzen.

Stratecast

Abschließende Worte

Wenn der Einsatz geschäftskritischer Workloads wie SAP oder Oracle in der Cloud vielleicht eine beängstigende Vorstellung darstellt, kann die Unterstützung durch einen vertrauenswürdigen Partner dazu beitragen, Ihren Erfolg zu sichern. Viele Unternehmen haben sich an einen qualifizierten Managed Cloud Service Provider gewandt, um wertvolle Unterstützung bei der Übertragung kritischer Unternehmensworkloads in Cloud-basierte Umgebungen zu erhalten.

Diejenigen, die den Wechsel zu Managed Cloud Services vollzogen haben, erzielen überzeugende Ergebnisse:

- Verbesserte Sicherheits- und Compliance-Berichtsfunktionen für SAP- und Oracle-Workloads
- Schnellere Servicebereitstellung für die Geschäftsbereiche
- Besser prognostizierbares Management von SAP und Oracle bezüglich der Kosten und der Workloads
- Verbesserte Performance von SAP- und Oracle-Workloads
- Verbesserte Fähigkeit der Bereitstellung von Services an den Kunden

Um solche positiven Ergebnisse zu erzielen, entscheiden sich Unternehmen für Managed Cloud Provider mit starkem technischen Know-how und beratender Expertise sowie mit umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Sicherheit, Anwendungs- und Datenmigration. Sie suchen auch nach Providern, die Technologien der nächsten Generation, wie KI, Cognitive Computing, Advanced Analytics, IoT oder mobile Anwendungen anbieten können, um den Wert ihrer Daten zu steigern.

Die positiven Ergebnisse, die Benutzer von Managed Cloud Services erzielten, können Bedenken hinsichtlich der Änderung ausräumen. Durch die Wahl eines kompetenten Providers kann Ihr Unternehmen die Ergebnisse erzielen, die mit Managed Cloud Services realisiert werden können.

Karyn Price

Senior Industry Analyst – Cloud Computing

Frost & Sullivan

karyn.price@frost.com